

NEUHEITEN  
**EXPRESS**

★  
1. AUSGABE 2023  
APRIL

PREMIERE FÜR 8 BRANDNEUE MODELLE!



**BRAWA**  
LIEBE ZUM DETAIL

# SILBERLINGS

Mit den Umbauprogrammen für 3yg- und 4yg-Wagen konnte die Deutsche Bundesbahn den kriegsbedingten Wagenmangel ab Mitte der 1950er erstmals entgegenwirken. Die Neubauprogramme beschränkten sich jedoch zunächst auf die Entwicklung von Städteschnellverkehrs- und Schnellzugwagen. Erst im Anschluss waren bei der Bundesbahn die Kapazitäten für die Entwicklung neuer Nahverkehrswagen (n-Wagen) vorhanden. Der stetig wachsende Bedarf im Verkehrsaufkommen und die Tatsache, dass gerade die 3yg nur für eine geringe Nutzungsdauer ausgelegt waren, führte 1958 zu den ersten Prototypen der neuen n-Wagen. Basierend auf den Erkenntnissen der vorangegangenen Neuentwicklungen und den Prototypen, entstanden die drei Grundtypen mit 5 Abteilen 1. Klasse in Wagenmitte und zwei Großräumen 2. Klasse (AB4nb), drei Großräumen 2. Klasse (B4nb) und zwei Großräumen 2. Klasse und Gepäckabteil mit Führerraum (BD4nf). Hatte man bei den Prototypen noch Versuche mit Seitenblechen aus Aluminium, normalem Stahl und auch gesickten Seitenwänden gemacht, so entschied man sich für den Serienbau letztlich eine Beblechung aus Edelstahl (V2A) zu nehmen. Da die Lackierung der Wagen als Korrosionsschutz auf diesem Material entfallen konnte, wurden die n-Wagen unterhalb der Fenster mit einem sog. Pfauenaugenmuster angeschliffen. Dieses Schliffmuster, in Verbindung mit der silbernen Oberfläche des V2A brachten den n-Wagen schnell den markanten Spitznamen „Silberlinge“ ein.

Die n-Wagen wurden bis auf wenige Ausnahmen mit Drehgestellen der Bauart Minden-Deutz leicht mit Klotzbremse (MD42) ausgerüstet, welche bei späteren Serien den mit Scheibenbremse (MD43) wichen. Für einen möglichst schnellen Fahrgastwechsel, verzichtete man auf die sonst üblichen Endeinstiege und ordnete diese etwa auf Wagendrittel als DoppelEinstiege mit Drehfalltüren an. Die Grundkonstruktion der n-Wagen bewährte sich so gut, dass zwischen 1960 und 1980 insgesamt rund 5000 Wagen bei diversen Waggon-Herstellern aber auch in den Ausbesserungswerken (Aw) Karlsruhe und Hannover entstanden. Anfänglich nicht ganz optimal waren die Platzverhältnisse in den sehr beengten Führerräumen der BD4nf, welche bei den Personalen schnell den Beinamen Hasenkasten bekamen und zu Unmut und Sicherheitsbedenken führten. Als Konsequenz konstruierte das Aw Karlsruhe den Führerraum so um, dass 1972 ein Steuerwagen mit vollwertigem Führerraum ohne Übergangsmöglichkeit zum nächsten Wagen entstand. Durch diese Änderungen unterscheidet sich der Karlsruher-Kopf stark vom bisherigen Hasenkasten mit Wagenübergangsende.



ABB. ABWEICHEND, MIT SCHEIBENBREMSE, G150 LICHTMASCHINE

- Variantengerechte Bauartunterschiede
- Unterschiedlich ausgeführte Wagenböden mit unterschiedlichen Heizungsbauarten
- Genaue Nachbildung der Minden-Deutz leicht Drehgestelle MD 42 oder MD 43
- Vollständige Nachbildung der Bremsanlage
- Mehrteilige Inneneinrichtungen der Epoche entsprechend
- Kurzkupplungskinematik
- Unterschiedlich ausgeführte Dächer mit feiner Nachbildung der Schweißnähte
- Achslagerung in Metallachshaltern
- Nachbildung der tangential gewellten Räder aus Metall
- Passgenau eingesetzte Fenster der Epoche entsprechend
- Details konturenscharf graviert



# SCHIENENKLASSIKER DES NAHVERKEHRS



**Nahverkehrswagen ABnrb<sup>704</sup> der DB**  
Betriebs-Nr. 50 80 31-45 301-4

Best.-Nr. UVP*	<b>46596</b> 84,90 EUR					Best.-Nr. UVP*	<b>46600</b> 104,90 EUR	Analog BASIC*		
						Best.-Nr. UVP*	<b>46616</b> 109,90 EUR			



LIEFERBAR



# 2. KLASSE WAGEN



## Nahverkehrswagen Bnrzb<sup>725</sup> der DB

Betriebs-Nr. 50 80 22-33 515-4

Best.-Nr. UVP*	<b>46597</b> 84,90 EUR	=				Best.-Nr. UVP*	<b>46601</b> 104,90 EUR	Analog BASIC+		
						Best.-Nr. UVP*	<b>46617</b> 109,90 EUR			
						LIEFERBAR				



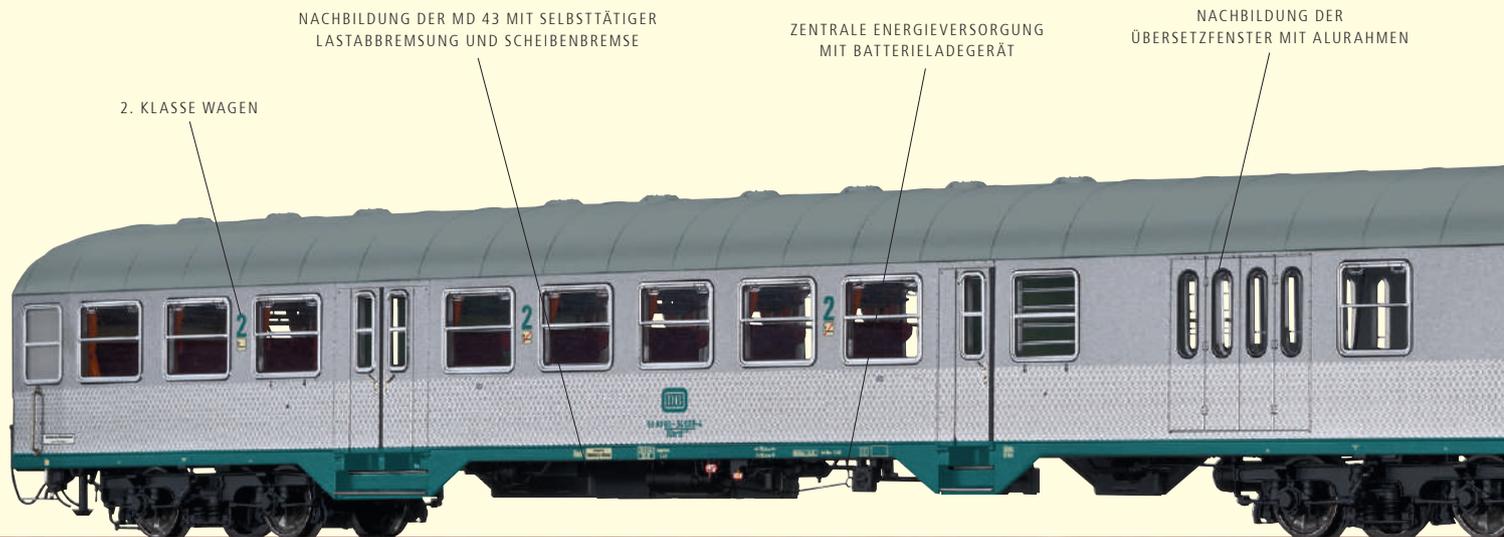
ABB. ABWEICHEND, MIT SCHEIBENBREMSE UND ZENTRALE ENERGIEVERSORGUNG

**Nahverkehrswagen Bnrzb<sup>725</sup> der DB**  
 Betriebs-Nr. 50 80 22-34 308-3

Best.-Nr. UVP*	<b>46598</b> 84,90 EUR					Best.-Nr. UVP*	<b>46602</b> 104,90 EUR	Analog BASC+		
						Best.-Nr. UVP*	<b>46618</b> 109,90 EUR			

LIEFERBAR





2. KLASSE WAGEN

NACHBILDUNG DER MD 43 MIT SELBSTTÄTIGER  
LASTABBREMSUNG UND SCHEIBENBREMSSE

ZENTRALE ENERGIEVERSORGUNG  
MIT BATTERIELADEGERÄT

NACHBILDUNG DER  
ÜBERSETZFENSTER MIT ALURAHMEN

### Steuerwagen BDnrzf<sup>739</sup> der DB

Betriebs-Nr. 50 80 82-34 028-4

Best.-Nr. UVP*	<b>46599</b> 114,90 EUR					Best.-Nr. UVP*	<b>46603</b> 134,90 EUR			<b>PluX 22</b>
						Best.-Nr. UVP*	<b>46604</b> 184,90 EUR			<b>PluX 22</b>



LIEFERBAR



# HASEN-

AB WERK MIT STIRN- UND  
SCHLUSSBELEUCHTUNG

# KASTEN



ABBILDUNG ABWEICHEND

255°

225°

195°



**UNSER VORBILD  
IST DAS ORIGINAL**

Spannende Informationen zu  
den Vorbildern unserer  
Modelle finden Sie unter  
[www.brawa.de](http://www.brawa.de)



©SCHIEFER

HO

# AEG aus Erfahrung gut



## Leichtbaukesselwagen Uerdingen 2-achsig Z [P] „AEG“ der DB

Betriebs-Nr. 512 648 [P]

Best.-Nr. **49628**



101,1  
NEM



LIEFERTERMIN: ENDE Q2/2023

UVP\* 42,50 EUR

- Drehgestell mit Dreipunktlagerung
- Extra angesetzte Achslagerdeckel
- Extra angesetzte Federpakete
- Extra angesetzte Bremsanlage
- Fein gravierte Drehgestelle
- Bremsbacken in Radebene
- Extra angesetztes Achsbremsgestänge
- Frei stehende Griffstangen



© R. V. COSEL, SLG. S. CARSTENS

### Leichtbaukesselwagen Uerdingen 4-achsig ZZ [P] „AEG“ der DB

Betriebs-Nr. 512 650 [P]

Best.-Nr. **49627**



142,5



- Drehgestell mit Dreipunktlagerung
- Extra angesetzte Federpakete
- Extra angesetzte Bremsanlage
- Räder aus Metall

- Fein gravierte Drehgestelle
- Bremsbacken in Radebene
- Extra angesetztes Achsbremsgestänge

LIEFERTERMIN: ENDE Q4/2023

UVP\* 44,90 EUR



# TRANSPORTTALENT FÜR SCHÜTTGÜTER ÜBERSCHÜTTET MIT DETAILS



## Offener Güterwagen Otm70 der DB

Betriebs-Nr. 648 003

Best.-Nr. **49559**



110,8  
(—)



2187



LIEFERBAR

UVP\* 62,50 EUR

- Metallachshalter
- Drehgestell mit Dreipunktlagerung
- Extra angesetzte Bremsanlage
- Bremsbacken in Radebene
- Extra angesetzte Achslagerdeckel
- Viele extra angesetzte Teile
- Frei stehende Leitern
- Extra angesetzte Geländer
- Nachbildung der Stützen im Trichter

# SÜDZUCKER



## Staubbehälterwagen Uacs<sup>946</sup> „Südzucker“ der DB

Betriebs-Nr. 21 80 090 5 002-1 [P]

Best.-Nr. **50317**



162



2187



LIEFERTERMIN: ENDE Q2/2023

UVP\* 64,90 EUR

- Freier Durchblick zwischen den Behältern
- Extra angesetztes Achsbremsgestänge
- Bremsbacken in Radebene
- Extra angesetzte Tritte
- Vorbildgerechte Bremsanlage
- Kurzkupplungskinematik nach NEM-Norm
- Extra angesetzte Behälterdeckel und Ventile



## BEQUEMER SERVICE AUF DER BRAWA WEBSITE

### ERSATZTEILE BESTELLEN

[www.brawa.de/ersatzteilservice](http://www.brawa.de/ersatzteilservice)

### FAQ – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

[www.brawa.de/faq](http://www.brawa.de/faq)

[WWW.BRAWA.DE](http://WWW.BRAWA.DE)

\*Unverbindliche Preisempfehlung (inkl. 19 % MwSt.), Preisänderungen vorbehalten.  
Konstruktions- oder Formänderungen, Abweichungen im Farbton bleiben vorbehalten.

AEG und Südzucker sind eingetragene Warenzeichen.

BRAWA Artur Braun Modellspielwarenfabrik GmbH & Co. KG Uferstraße 24–30 D-73630 Remshalden  
Hotline: Montag – Donnerstag 13.00 bis 15.00 Uhr +49 7151 97935-68  
Fax +49 7151 74662 info@brawa.de www.brawa.de

